

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-019/2016
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ortsbeirat Wustermark	17.11.2016	öffentlich
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	22.11.2016	öffentlich
Haushalts- und Finanzausschuss	23.11.2016	öffentlich
Hauptausschuss	24.11.2016	öffentlich

Bekanntgabe des Ergebnisses der Einholung von Angeboten für die Planungsleistungen für die Grunderneuerung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark

Sachverhalt:

Gemäß der Beschlussdrucksache B-100/2016 hat der Hauptausschuss der Gemeinde Wustermark die Zuständigkeit hinsichtlich der Vergabe von Planungsleistungen für die Grunderneuerung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark auf den Bürgermeister übertragen.

Die gemeindlichen Gremien (Ortsbeirat Wustermark, Ausschuss für Bauen und Wirtschaft, Haushalts- und Finanzausschuss und Hauptausschuss) sollten in der nächsten planmäßigen Sitzung über das Ergebnis des ordnungsgemäßen Vergabeverfahrens informiert werden.

Dem möchte die Gemeindeverwaltung im Folgenden nachkommen:

Auf der Grundlage des in der Anlage befindlichen Aufforderungsschreibens zur Abgabe eines Angebotes für das Bauvorhaben „GVZ Berlin West Wustermark, Grunderneuerung der Rostocker Straße für die Gemeinden Wustermark **und** Brieselang wurden am 29.09.2016 und 30.09.2016 insgesamt 7 Planungsbüros angeschrieben und gebeten ein Angebot abzugeben.

Die anrechenbaren Kosten lt. Angebotsaufforderung für die Grunderneuerung der gesamten Rostocker Straße (Anteil Wustermark und Brieselang) wurden mit 1.400.000,00 € netto geschätzt.

Die Frist zur Abgabe des Angebotes endete am 14.10.2016 um 12:00 Uhr.

Das Ergebnis der Angebotseinholung für die Planungsleistungen für die Grunderneuerung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark, Teil Wustermark, weist folgenden Sachstand auf:

Lfd. Nr.	Bieter	Bemerkung	Rang
	L. Obermeyer Planen + Beraten GmbH Niederlassung Dresden Eberswalder Straße 1 01097 Dresden	keine Rückmeldung	
	LiVT Uwe Lehnert Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau Brandenburger Straße 20 14641 Nauen	<p>1. LPH 1-9: 104.865,60 € (100 %)</p> <p>2. Honorarzone: III, Mindestsatz</p> <p>3. Umbauzuschlag: 14.126,56 € (10 %)</p> <p>4. Örtl. Bauüberwachung: 36.400,00 € (2,6 %)</p> <p>5. Markierg/Beschilderg: in der LPH 5 enthalten</p> <p>6. Verkehrsumleitung: 1.800,00 €</p> <p>7. Schadensaufnahmen d. Nebenanlagen: 960,00 €</p> <p>8. Mehrfertigung Entwurfsplanung: 1.200,00 €</p> <p>9. Gebühren f. d. Beschaffung von Bestandsunterlagen: psch. 200,00 €</p> <p>10. Nebenkosten: 6.382,09 € (4 %)</p> <p>Gesamtkosten, Netto: 165.934,25 € Gesamtkosten, Brutto: 197.461,76 €</p> <p>11. LPH 1-3: 49.286,83 € (47 %)</p> <p>12. Umbauzuschlag: 4.928,63 € (10 %)</p> <p>13. Nebenkosten. 2.168,62 € (4,0 %)</p> <p>Gesamtkosten, Netto: 56.384,13 € Gesamtkosten, Brutto: 67.097,11 €</p> <p>davon Anteil Gem. Wustermark: 43.613,12 € (65 %) Anteil Gem. Brieselang: 23.483,99 € (35 %)</p>	
	NTS Ingenieurgesellschaft mbH Nauener Straße 72 14612 Falkensee	Keine Angebotsabsage Absage aus Kapazitätsgründen	
	VIC Verkehrs- und Ingenieurbau Consult GmbH Sauerbruchstraße 12 14482 Potsdam	<p>1. LPH 1-9: 100.670,98 € (100 %)</p> <p>2. Honorarzone: III, Mindestsatz</p> <p>3. Umbauzuschlag: 20.134,19 € (20 %)</p> <p>4. Örtl. Bauüberwachung: 35.000,00 € (2,5 %)</p> <p>5. Markierg/Beschilderg: psch. 6.000,00 € mit Verkehrsumleitung</p> <p>6. Verkehrsumleitung: s. Markierg/Beschilderg</p> <p>7. Schadensaufnahmen d. Nebenanlagen: psch. 4.000,00 €</p> <p>8. Mehrfertigung Entwurfsplanung: sind Bestandteil der Angebotssumme</p> <p>9. Gebühren f. d. Beschaffung von Bestandsunterlagen: nicht aufgefördert</p> <p>10. Nebenkosten: 4.674,17 € (3 % von 155.805,17 €)</p> <p>Gesamtkosten, Netto: 170.479,33 € Gesamtkosten, Brutto: 202.970,40 €</p> <p>11. LPH 1-3: 49.286,83 € (47 %)</p> <p>12. Umbauzuschlag: 4.928,63 € ((10 %)</p> <p>13. Nebenkosten. 2.168,62 € (4,0 %)</p> <p>Gesamtkosten, Netto: 58.326,25 € Gesamtkosten, Brutto: 69.408,24 €</p> <p>davon Anteil Gem. Wustermark: 43.727,19 € (63 %) Anteil Gem. Brieselang: 25.681,05 € (37 %)</p>	

Lfd. Nr.	Bieter	Bemerkung	Rang
	EIBS GmbH Bernhardstraße 92 01187 Dresden	Keine Angebotsabsage Absage aus Kapazitätsgründen	
	Pro VIA Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH Mitschke, Kargel und Partner Treuenbrietzener Straße 48 14547 Beelitz	Keine Rückmeldung	
	IWU Ingenieur-GmbH Wasser-Umwelt Ingenieurbüro für Wasser, Straßenbau, Umwelttechnik Junckerstraße 10 16816 Neuruppin	Keine Angebotsabsage Absage aus Kapazitätsgründen	

Das Aufklärungsgespräch mit dem Bieter LiVT Uwe Lehnert aus Nauen erfolgte am 02.11.2016. Gründe, die eine andersgeartete Vergabe rechtfertigen würden, sind nicht vorgetragen worden.

Bieter: LiVT	Angebot LiVT vom 04.11.2016/07.11.2016
1. LPH 1-9:	104.865,60 €
2. Honorarzone:	III, Mindestsatz
3. Umbauschlag:	5.317,85 € (10 % von LPH8+9)
4. Örtl. Bauüberwachung:	36.400,00 € (2,6 %)
5. Markierung und Beschilderung	in der LPH 5 enthalten
6. Verkehrsumleitung:	1.800,00 €
7. Schadensaufnahmen d. Nebenanlagen:	960,00 €
8. Mehrfertigung Entwurfsplanung:	1.200,00 €
9. Gebühren f. d. Beschaffung von Bestandsunterlagen:	psch. 200,00 €
10. Nebenkosten:	6.029,73 € (4 %)
Gesamtkosten, Netto:	156.773,18 €
Gesamtkosten, Brutto:	186.560,08 €
11. LPH 1-3:	
12. Umbauschlag:	49.286,83 € (47 %)
13. Mehrfachfertigung Entwurfsplanung	entfällt
13. Nebenkosten.	1.200,00 €
Gesamtkosten, Netto:	2.057,87 € (4 %)
Gesamtkosten, Brutto:	53.504,70 €
davon	
Anteil Gem. Wustermark:	41.385,89 €
Anteil Gem. Brieselang	22.284,70 €

Vor dem Hintergrund der letzten Beratung vom 04.11.2016 bei dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg – Dienststätte Stolpe im Zusammenhang mit der Umsetzung des Zielkonzeptes 2020 – Stärkung und Sicherung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes Brieselang/ Wustermark unter Einbeziehung der Bundes-, Landes- und kommunalen Straßenverkehrsinfrastruktur muss die Grunderneuerung der Rostocker Straße entgegen anderslautender vorheriger Vereinbarung von den Gemeinden Wustermark und Brieselang einzeln bzw. gesondert umgesetzt werden.

Am 04.11.2016 wurde beiden Gemeinden vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg mitgeteilt, dass die jetzige Anbindung der Rostocker Straße an die AS Brieselang um ca. 6,00 m verschwenkt wird. Die Länge und Lage der Verschwenkung konnte beiden Gemeinden nicht mitgeteilt werden. Außerdem beabsichtigt die Gemeinde Brieselang von der Rostocker Straße eine Parallelführung der derzeitigen L 202 herzustellen (sogenannte Spange). Der gegenwärtige Planungsstand lässt es nicht zu, dass die Gemeinde Brieselang diesen Anbindepunkt schon jetzt exakt definieren kann.

Das hat zur Konsequenz, dass für die Gemeinde Brieselang noch keine konkrete Aufgabenstellung hinsichtlich der Grunderneuerung der Rostocker Straße vorliegt. Dies bedingt eine getrennte

Baumaßnahme der Rostocker Straße.

Vor dem Hintergrund einer wirtschaftlichen Fördermittelinanspruchnahme und um die Rückzahlung von Fördermitteln zu vermeiden, ist es sinnvoll. Wenn die Gemeinden Wustermark und Brieselang die Grunderneuerung der Rostocker Straße zeitlich getrennt voneinander durchführen.

Zuerst werden nur die Leistungsphasen 1-3 wegen der Konkretisierung des Fördermittelantrages durch die Gemeinde Wustermark beauftragt.

Die Entwurfsplanung ist zum 12.12.2016 5-fach für den Teil Wustermark bei der Gemeinde Wustermark abzugeben.

Vor diesem Hintergrund kann noch in diesem Jahr der konkretisierte Förderantrag für die Grunderneuerung der Rostocker Straße bei der Bewilligungsstelle, dem Landesbetrieb Straßenwesen, eingereicht werden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Gemäß Beschluss Nr.: B-099/2016 vom 27.09.2016 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark für die Erbringung der Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-3) für die Grunderneuerung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark bei dem

Produkt: 54110
Sachkonto: 09610200 S 026

für das Haushaltsjahr 2016 eine außerordentliche Ausgabe in Höhe von 30.000,00 € bewilligt.

Für die zu erbringenden Planungsleistungen (LPH 1-3) für die Grunderneuerung der Rostocker Straße im GVZ Wustermark fallen im Ergebnis der Angebotseinholung und des Bietergespräches vom 02.11.2016 bei dem Planungsbüro LiVT Uwe Lehnert, Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau, Brandenburger Straße 20, 14641 Nauen Kosten in Höhe von **41.385,89 €** an.

Damit liegt eine finanzielle Unterdeckung in Höhe von 11.385,89 € vor.

Diese wird wie folgt ausgeglichen:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	HH-Soll	Ist per 20.10.2016	Differenz	Deckung
12210	45611000	Bußgelder	20.000,00 €	31.516,59 €	11.516,59 €	11.000,00 €
54110	52712600	Energie Str.blgt.	201.713,87 €	159.285,58 €	42.428,29 €	2.000,00 €
54510	52410000	Straßenreinigung/ Winterdienst	60.000,00 €	36.706,12 €	23.293,88 €	2.000,00 €

Der Ausgleich zur Deckung der Ausgaben wurde bei der Kämmerei in Form einer außerplanmäßigen Ausgabe beantragt.

Durch diese Umbuchungen stehen nunmehr insgesamt 45.000,00 € für die zu erbringenden Planungsleistungen (LPH 1-3) für die Grunderneuerung der Rostocker Straße zur Verfügung. Benötigt werden, wie bereits oben angeführt, 41.385,89 €.

Für die Aufbereitung und Aktualisierung der Bestandsplandaten fallen nur noch 1.190,00 € beim Vermessungsbüro Peick aus Beelitz an.

Die Gesamtfinanzierung ist damit gesichert.

Az.:
10.11.2016